



© Gisela Erlacher

Heizzentrale Fernheizkraftwerk Klagenfurt

Pischeldorfer Straße 21
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Reinhold Wetschko

BAUHERRSCHAFT
Stadtwerke Klagenfurt

TRAGWERKSPLANUNG
Reinhold Svetina

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
26. September 2017



Hauptthema der Bauaufgabe war die Schaffung einer adäquaten Gebäudehülle für 3 Gaskessel und die erforderlichen Anlagenteile, wie Netzausdehnungsbehälter und Umwälzpumpen. Die Größe der Halle mit einem Ausmaß von 18 x 40 m und einer lichten Raumhöhe von ca. 12 m wird maßgeblich bestimmt durch die Abmessung der Maschinenteile sowie durch die Kranbahn.

Im Norden schließt ein schmaler, dreigeschossiger Trakt an die Halle an, der auf der unteren Ebene Traforäume mit vorgelagertem Einbringschacht, auf der mittleren Ebene E-Technik-Räume sowie auf der oberen Ebene die Leitzentrale und Büroräume aufnimmt. Konstruktiv ist das Gebäude als Stahlbetonstruktur mit 30 cm starken Wänden in Ortbetonbauweise ausgebildet. Die Fassaden sind dabei relativ geschlossen, erforderliche Öffnungen für Belichtung, Zugänge, Revisionsarbeiten und Brandentrauchung werden auf ein Minimum reduziert. Das Flachdach wurde in Leichtbauweise ausgeführt, um Flexibilität zu gewährleisten. Die Dachelemente können im Falle des Tausches von großen Anlagenteilen schnell geöffnet und wieder geschlossen werden.

Die anthrazitfarbene Oberfläche der Fassade wurde durch entsprechende Zuschlagsstoffe erzielt. Die Fugenteilung wurde auf das verwendete Schalungssystem abgestimmt.

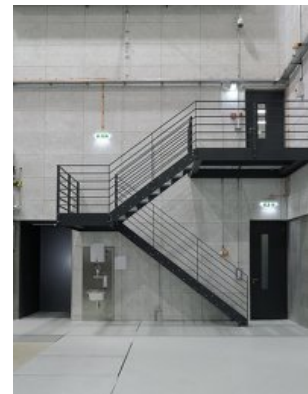
Ein wesentlicher Faktor war die schallschutztechnischen Anforderungen. Die Kesselhalle wurde auf der Innenseite mit magnesitgebundenen



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

Heizzentrale Fernheizkraftwerk Klagenfurt

Holzwoleakustikplatten verkleidet, um die geforderte Schallabsorption zu erzielen. Der Bereich der Leitzentrale und der Büros musste zusätzlich schalltechnisch entkoppelt werden.

Sämtliche Gebäudebereiche sind an der Außenseite durch eine robuste Betonoberfläche charakterisiert. Der Verwaltungsbereich im Norden wurde wärmedämmend und mit einer hinterlüfteten vorbewitterten Cortenstahlfassade ausgeführt. Die Integration technischer Anlagenteile war eine große Herausforderung, sowohl im Planungs- als auch im Ausführungsprozess.

In weiterer Folge sind Maßnahmen, wie die Umstrukturierung des Wasseraufbereitungsgebäudes sowie die Errichtung eines neuen Kamins in zweischaliger Stahlbauweise mit einer Höhe von 85 m vorgesehen. Das neu errichtete Kesselhaus soll dabei den baulichen Standard für alle weiteren Baumaßnahmen auf dem Areal des Fernheizwerkes vorgeben. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Reinhold Wetschko

Mitarbeit Architektur: Norbert Traninger, Wolfgang Widowitz

Bauherrschaft: Stadtwerke Klagenfurt

Tragwerksplanung: Reinhold Svetina

Fotografie: Gisela Erlacher

Elektroplanung: Stadtwerke Klagenfurt AG

HLS-Planung: Ingenieurbüro Uhr, Klagenfurt

Bauphysik - Akustik: DI. Dr. Moschik ZT GmbH, St. Veit an der Glan

Funktion: Sonderbauten

Planung: 02/2013

Ausführung: 03/2014 - 10/2015

Grundstücksfläche: 11.222 m²

Nutzfläche: 992 m²

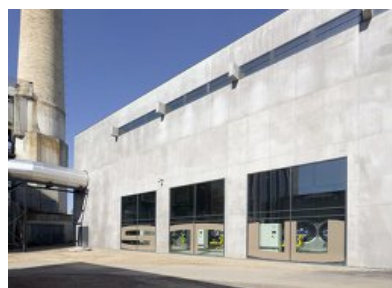
Bebaute Fläche: 883 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

**Heizzentrale Fernheizkraftwerk
Klagenfurt**

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Cortenstahlverkleidung: Eder Blechbau GesmbH
Sichtbetonmauerwerk: Fa. Kollitsch Bau GmbH
Glasfassaden: Allmetall
Dach: Laas Leichtdachsysteme
Mauerwerk: Kollitsch Bau GmbH
Fenster: Allmetall GmbH
Türen: Eder Blechbau GesmbH
Bautischlerarbeiten und Möbel: Norbert Schellander GmbH
E-Installationen: Energie Klagenfurt GmbH
Sanitär und Heizung: Hechenleitner & Cie GmbH
Anlagenbau: Zauner Anlagentechnik GmbH
Kranbahn: Konecranes Ges.m.b.H.
Industrieboden: Kollitsch Bau GmbH
Doppelboden: Lindner GmbH

PUBLIKATIONEN

2016 architektur.aktuell, No 438, 9.2016

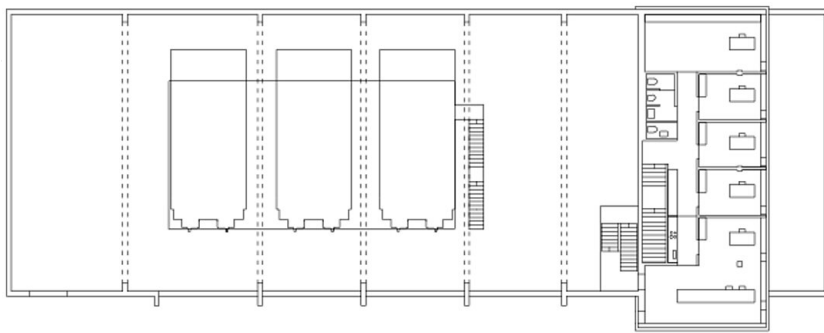
AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2017, Nominierung

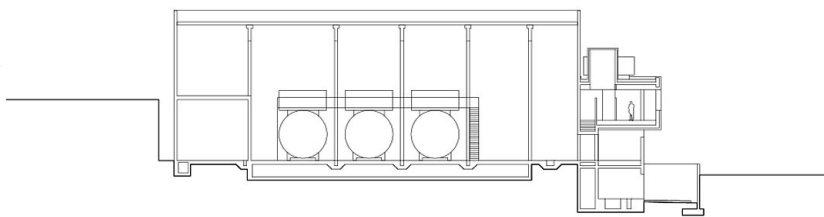
Heizzentrale Fernheizkraftwerk Klagenfurt



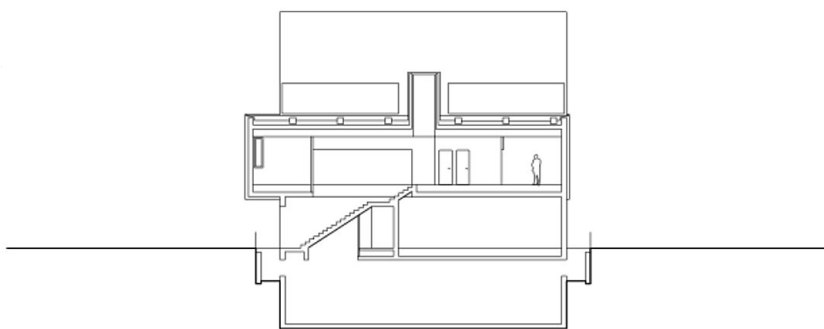
Lageplan



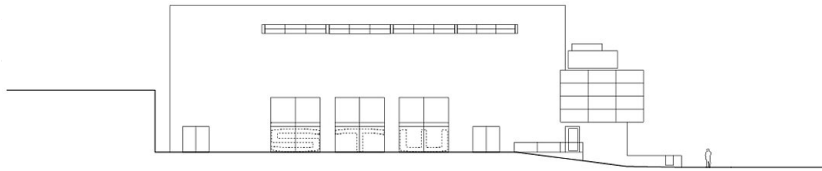
Grundriss



Schnitt 01

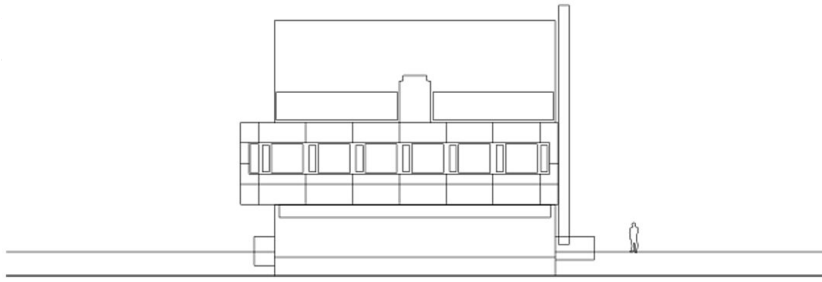


Schnitt 02



**Heizzentrale Fernheizkraftwerk
Klagenfurt**

Ansicht Ost



Ansicht Nord